



Am Morgen nach der Flucht sah der Wald beim bayrischen Ort Naila aus, als hätte der US-Verpackungskünstler Christo die Landschaft dekoriert. Hunderte Quadratmeter kunterbunter volkseigener Kunstseide wölbten sich über Brombeersträuchern und Jungtannen. Wenige hundert Meter weiter wären die acht Flüchtlinge gegen die hohen Bäume geprallt und abgestürzt

Mit bunten Bettlaken und Fahnenstoffen in den Westen